



# Compassion im Advent **2025**

**Von Kindern &  
Jugendlichen**

**für alte, kranke oder  
einsame Menschen  
in deiner Pfarrei, im  
Krankenhaus oder  
einem Altenheim in  
deiner Nähe...**

# In dieser Mappe findest du...

1. **Einführung und Überblick**
2. **Inspiration und Bastelanleitungen**
3. **Inspirationen für schöne Karten**
4. **Einkaufscheckliste für euer Kreativprojekt**
5. **Vorschlag für eine kleine Adventsstunde am Basteltag oder in der sozialen Einrichtung**
6. **Fragen, für den Austausch im Altenheim oder Krankenhaus**



# Warum das Ganze?

Weihnachten ist ein Fest der Nähe und der Gemeinschaft: Gott wird Mensch und kommt uns so ganz nahe. Daher laden wir euch ein gemeinsam „Compassion“ zu leben und zu schenken. „Compassion“ bedeutet so viel wie Barmherzigkeit oder echtes Mitgefühl, das Taten folgen lässt. Mit verschiedenen Jugendgruppen und Schulklassen konnten wir schon in den letzten Jahren unterschiedliche Projekte starten, durch die Menschen ein Zeichen der Nähe geschenkt wurde.

WIR FREUEN UNS,  
DASS DU DIESES JAHR DABEI BIST! 😊

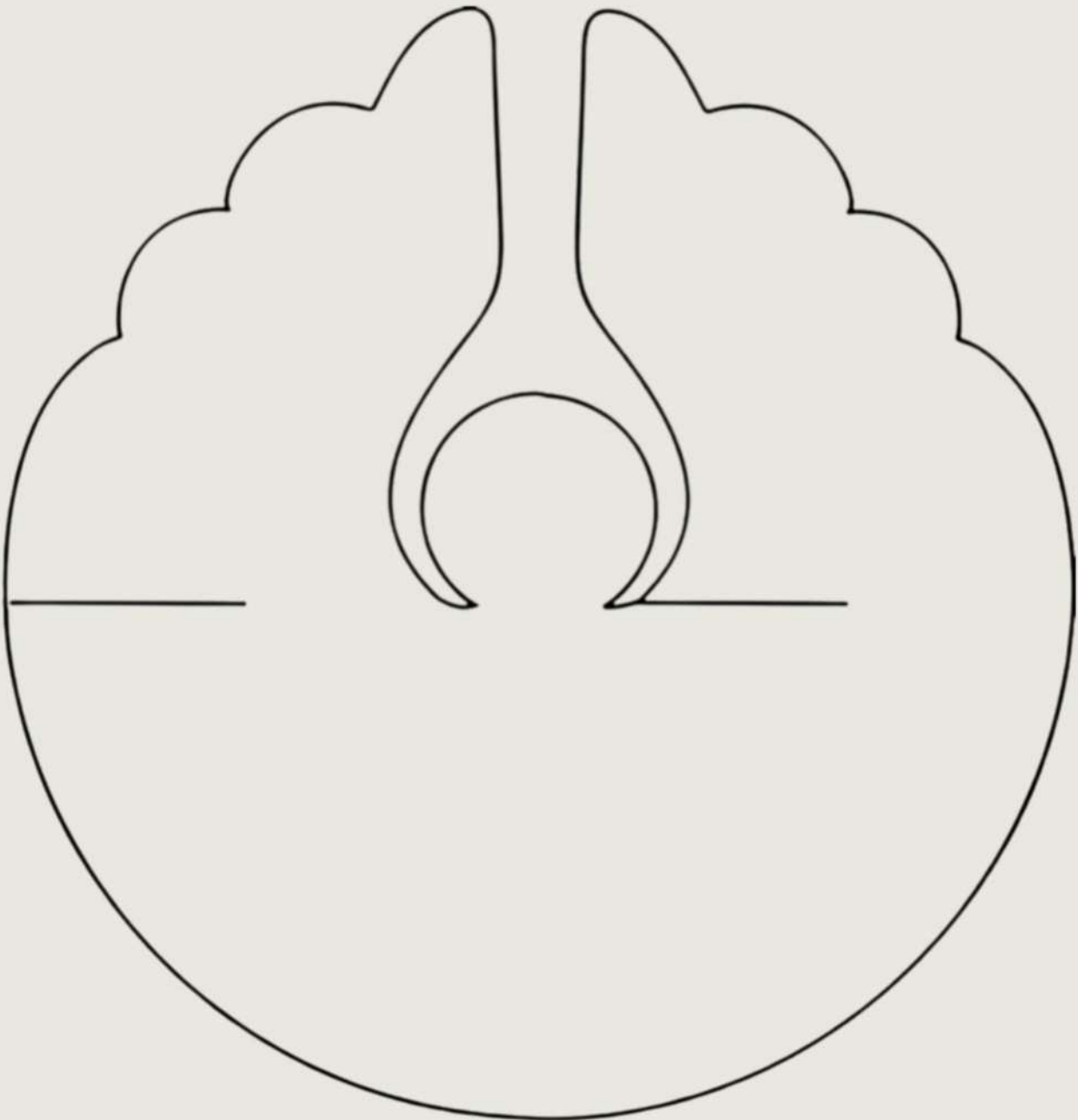
## So einfach gehts:

1. Termin mit deiner Jugendgruppe/Klasse vereinbaren
2. **Material** einkaufen
3. gemeinsam überlegen wo das Gebastelte verschenkt werden soll (Altenheim, Krankenhaus, Menschen in Not) und dort anrufen um einen **Termin** zu vereinbaren
4. **basteln** und gestalten
5. zu den Menschen gehen, ihnen das Gebastelte bringen, mit ihnen **sprechen/singen**, ihnen ZEIT schenken :)

# Ein paar Inspirationen:

1

## VORLAGEN ENGEL ZUM AUFSTELLEN



### so gehts:

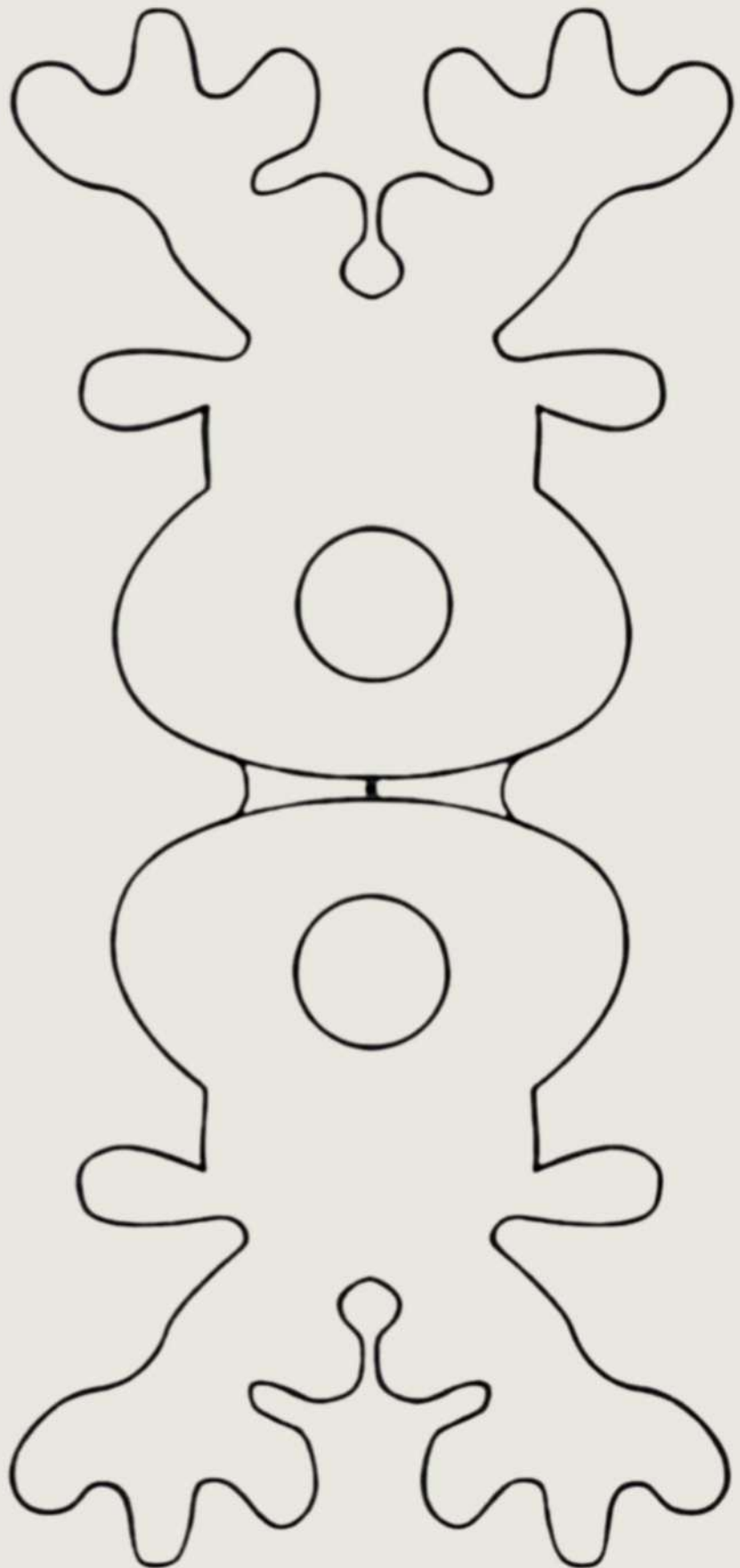
Vorlage auf dickes Papier aufzeichnen - ausschneiden - Engel zusammenstecken - verzieren - fertig!

# SCHOKO- RENTIER

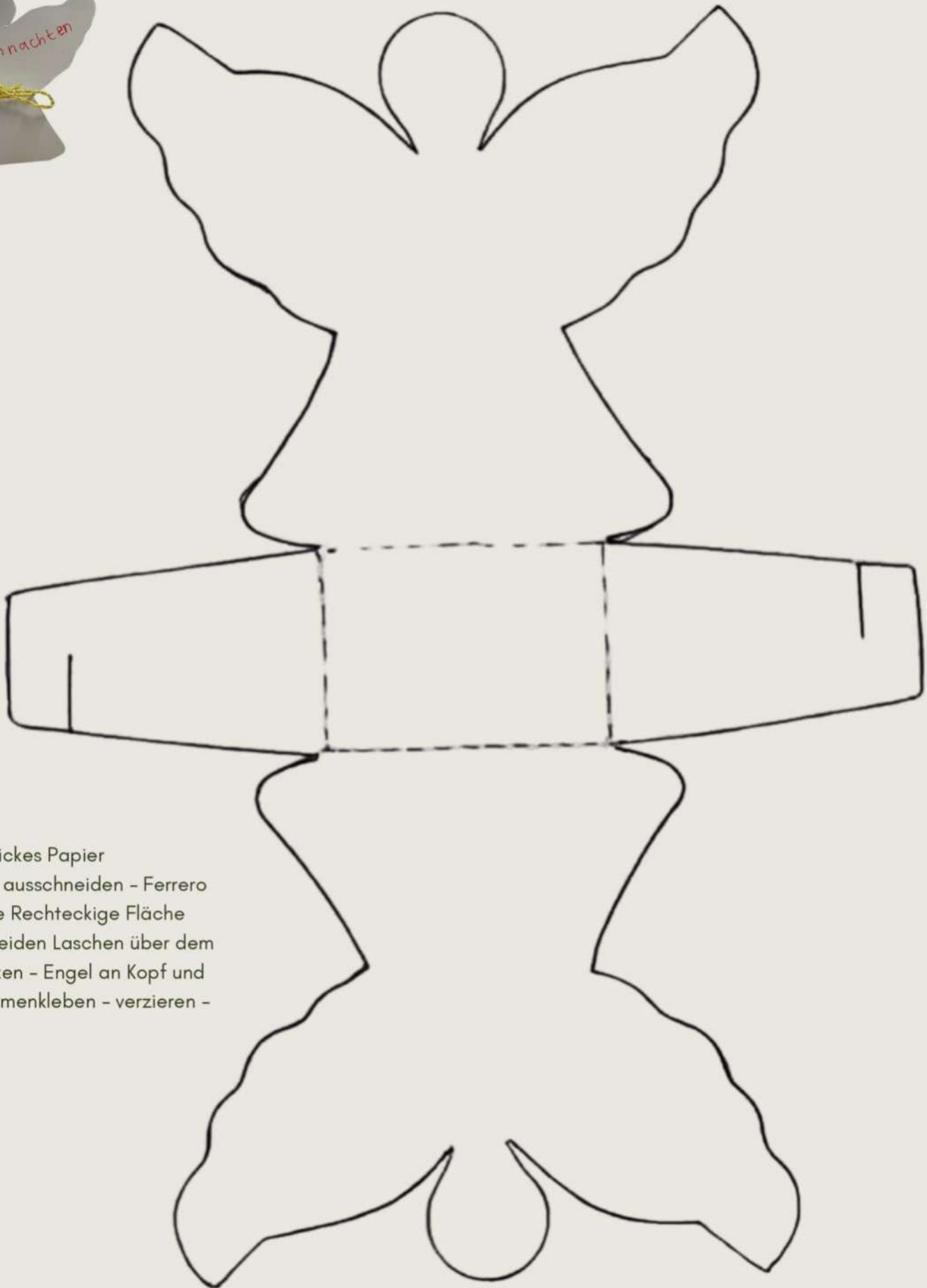


## so gehts:

Vorlage auf dickes Papier  
aufzeichnen - ausschneiden - Lindt  
Kugel in "Nasenloch" einlegen -  
Rentier an Geweih und Ohren  
zusammenkleben - verzieren - fertig!



# FERRERO-ENGEL



## so gehts:

Vorlage auf dickes Papier  
aufzeichnen - ausschneiden - Ferrero  
Rocher auf die Rechteckige Fläche  
stellen - die beiden Laschen über dem  
Ferrero verhaken - Engel an Kopf und  
Flügeln zusammenkleben - verzieren -  
fertig!

# 2 FALTENGEL



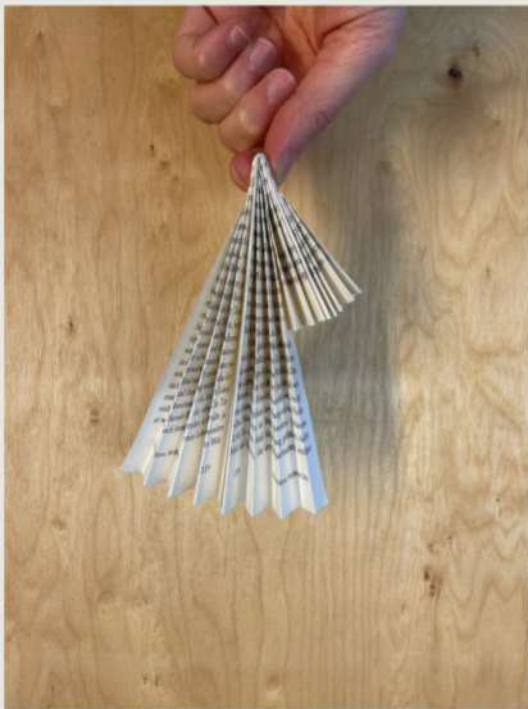
# Bastelanleitung FALTENGEL:



**1** Du brauchst: 2 Buchseiten/Notenpapier; Holzkugel mit Loch, Kleber (am Besten Heißkleber) und eine Schnur



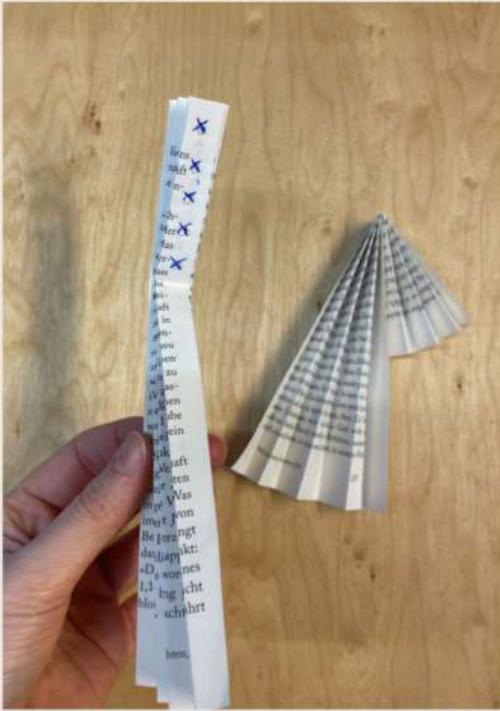
**2** Papier der Länge nach ziehharmonikaartig falten



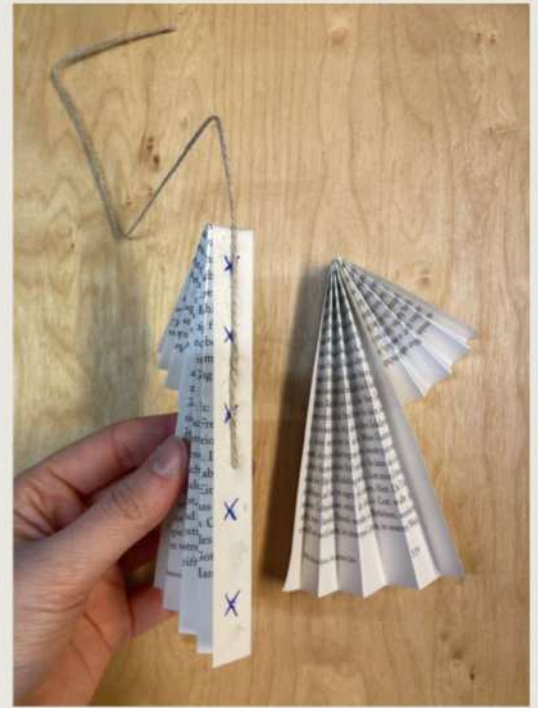
**3** das obere Drittel der Seite auf gleicher Höhe nach unten falten



**4** nach rechts und links falten, daraus entstehen die Flügel



**5** den kürzeren Teil der Flügel am längeren Papierstück festkleben



**6** in die Mitte der beiden Seiten die Schnur einlegen und zusammenkleben



**7** die Holzperle einfädeln und mit einem Knoten fixieren



**8** ganz nach Geschmack mit Gesicht, Haaren oder Heiligenschein verschönern und FERTIG!



Du fragst dich, warum wir an Weihnachten überall Bildern von Engeln begegnen & jetzt auch noch welche basteln? Dann schau gerne mal auf Seite 16 nach...

# 3 KARTEN GESTALTEN:

Ihr seid natürlich auch eingeladen, Karten für die Bewohnerinnen und Bewohner oder Patientinnen und Patienten zu basteln.

Hier findet ihr einige Inspirationen und auf der nächsten Seite verschiedene Textvorschläge.

WICHTIG: **Es gibt keine Misserfolge!** Die Menschen werden sich ganz sicher über all eure Karten freuen, also seid kreativ und probiert euch aus! :)



# Handlettering Schritarten:

A B C D E F  
G H I J K L  
M N O P Q R  
S T U V W  
X Y Z

a b c d e f  
g h i j k l m  
n o p q r s t  
u v w x y z

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj  
Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Ss  
Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz  
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

A B C D E F  
G H I J K L M  
N O P Q R S  
T U V X Y Z

Aa Bb Cc Dd Ee Ff  
Gg Hh Ii Jj Kk Ll  
Mm Nn Oo Pp Qq  
Rr Ss Tt Uu Vv Ww  
Xx Yy Zz

# Textvorschläge

für eure Weihnachtskarten

*(bitte groß & deutlich schreiben)*

1

Ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2025 wünscht Ihnen (dein Vorname)

ODER

2

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...“ Ich wünsche Ihnen, dass Sie es deutlich spüren können, dass Jesus Ihnen von der Krippe aus begegnen möchte und Sie treu begleitet. Gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2025. Ihr/e (dein Vorname)

# **Einkaufs-oder Besorgungscheckliste:** für euer Kreativprojekt

## **Allgemein**

- Scheren
- Heißklebepistole
- Deko zum Verzieren
- Stifte, Kulli, Fineliner, Brushpens (Karten)

## **Rentier / Engel**

- weißen/braunen Pappkarton
- Ferrero Rocher / große Lindt-Kugeln

## **Faltengel**

- (buntes) Papier oder altes Buch/Gotteslob
- kleine (Holz)Kugeln
- Fäden oder Schnüre
- gegebenenfalls Glitzer/Washitapes zum verzieren  
Lineale

## **→ für die perfekte Weihnachtsstimmung:**

- Weihnachtsplaylist + Musikbox
- Lebkuchen & Tee/Punsch
- Kerzen

# Kleine Adventsstunde

egal ob beim Basteln, im Altenheim oder Krankenhaus...

Hier findest du eine kleine Sammlung von Weihnachtsgedichten, einem Gebet, einer Weihnachtsgeschichte und Liedern. Du kannst daraus auswählen was dir gefällt um für die Jugendlichen oder die Menschen die ihr besucht eine schöne weihnachtliche Stunde zu gestalten...

„Wenn Ruhe einkehrt in den Straßen,  
wenn alle Hektik wird ganz klein,  
kehrt in den Tagen der Besinnung  
Ruhe in die Herzen ein.  
Wenn Menschen sich die Hände geben,  
sich Ärger, Kummer, Leid verzeih'n,  
keimt ein kleines Fünkchen Glück auf,  
Friede wird auf Erden sein.  
Wenn Kinderaugen freudig strahlen  
im funkelhellen Kerzenschein,  
tritt der Weihnachtslichterzauber  
in der Menschen Häuser ein.“  
-Elke Bräunling



Ist es nicht so schwer zu begreifen,  
dass es ein **König** ist, da gewickelt in Leinen?  
Und dass Gott seiner **Liebe** ein so *kleines* Gesicht verleiht  
um uns zu zeigen, dass sie jedem einzelnen gilt?

Vielleicht tat er das um uns in unserer Kleinheit zu begegnen,  
in all unsern Sorgen und allem Unebenen,  
weil er keine Perfektion erwartet, sondern LEBEN.  
Ein Leben, das wie Seines, Höhen und Tiefen kennt,  
aber diese allesamt IHM zurück schenkt,  
damit ER sie in gute Bahnen lenkt.

Was also wenn wir ihm keine teuren Schätze zum Krippenthron bringen,  
sondern all unsere Freuden & all unser Ringen?  
Was wenn das was für IHN zählt,  
nicht das ist was unsere Hand festhält  
sondern wir mit leeren Händen  
ihm dieses Weihnachten,  
unser **Leben** neu schenken.

**Guter Gott,**  
wir danken dir, dass wir hier zusammen sind.  
Danke, dass du mitten unter uns bist, uns siehst und unsere Herzen ganz genau kennst. Du weißt was uns gerade Freude macht und was schwer auf uns lastet.  
Danke, dass wir uns an Weihnachten wieder neu daran erinnern dürfen, dass Hoffnungslosigkeit, Stress, Einsamkeit und Traurigkeit nicht das letzte Wort haben, sondern dass DU uns **Freude, Hoffnung** und **Trost** schenken möchtest.  
Segne uns, alle die wir in unserem Herzen tragen und die Menschen, die es gerade am dringendsten brauchen.  
**Amen.**

# Es war einmal...



... ein kleines Bäumchen, das in der Nähe von Betlehem, einer Stadt in Judäa gepflanzt wurde. Es wuchs von Tag zu Tag und wurde immer größer und stärker. Tief in seinem Herzen hatte es einen großen Traum. Es wollte unbedingt eine echte Schatztruhe werden. Es hatte schon oft Geschichten von großen Königen gehört, die ihre wertvollsten Schätze in einer ganz besonderen Truhe aufbewahrten. "Wenn ich groß bin, dann möchte ICH solche großen Schätze in mir tragen! Ich werde auf sie aufpassen als wären sie mein Eigentum und mein starkes Holz wird ihnen ein guter Schutz sein." Alle Bäume in seinem Umfeld belächelten seinen Wunsch und machten sich über ihn lustig. Sie sagten "Du kleines Pflänzchen möchtest echte Schätze in dir beherbergen? Da ist ja wohl ein Scherz! Und warum überhaupt eine Truhe? Wir möchten große Häuser werden oder starke Sitzbänke- die jeden Tag von vielen Menschen betrachtet, bewohnt und bestaunt werden! Eine Truhe verstaubt doch nur in einem dunklen Keller!" Das kleine Bäumchen wurde traurig und mutlos und fragte sich, ob die Anderen recht damit hätten und ob es vielleicht doch besser wäre, lieber etwas anderes werden zu wollen...

Die Zeit verging und das Bäumchen wuchs und wurde immer größer und größer, gewann an Baumringen und vielen Ästen und wurde immer nervöser, was wohl aus ihm werden würde. Still dachte es sich "Och manno- langsam verliere ich wirklich die Geduld, kann das mit dem Wachsen nicht ein wenig schneller gehen? Ich würde doch so gerne endlich wissen, ob ich eine große Truhe werden und wertvolle Schätze in mir tragen kann!!"

Nach und nach wurden all seine Freunde gefällt und zu wertvollen Tischen, Häusern oder Schalen verarbeitet und voller Vorfreude verließen sie alle nacheinander das Stückchen Wald in dem sie nebeneinander wuchsen.

Eine gefühlte Ewigkeit später, als das Bäumchen, das mittlerweile ein richtiger Baum geworden war, schon fast die Hoffnung aufgegeben hatte, jemals gefällt zu werden, kam ein einfacher Mann und machte sich an ihm zu schaffen.



"Ach herrje!" dachte sich das Bäumchen, "dieser Mann sieht nicht gerade aus wie ein König, der mich zu einer seiner neuen Schatztruhen verarbeiten möchte..." und als es bemerkte, dass der Mann sich daran zu schaffen machte einen Futtertrog aus ihm zu schnitzen, verlor es endgültig die Geduld, wurde wütend und schimpfte entrüstet: "Also jetzt musste ich so lange warten bis aus mir überhaupt mal etwas angefertigt wurde und nun werde ich ein Futtertrog? Das kann wohl nicht wahr sein! Ich war mir doch so sicher, dass ich dazu gepflanzt wurde, um etwas ganz besonderes zu werden. Wie konnte ich mich darin nur so sehr irren?" Enttäuscht und traurig, ließ es sein Schicksal über sich ergehen und begann irgendwann überhaupt nicht mehr zu bemerken, welche Tiere und Menschen an ihm vorübergingen und in diesem schmutzigen kleinen Stall, in dem der Futtertrog abgestellt wurde, halt machten.

Eines Tages jedoch, geschah etwas, das ihn geradezu aus seinem großen Selbstmitleid herausrettete. Es ging alles ziemlich schnell. Es kam ein Ehepaar in die Hütte gestolpert, in der sonst nur einige Tiere vorzufinden waren. Sie sahen ziemlich geschafft aus und die Frau, welche einen sehr jungen Eindruck machte, war außerdem hochschwanger. Dennoch strahlten die beiden einen großen Frieden aus, der sich sofort auf das Bäumchen, das mittlerweile zum Futtertrog geworden war, übertrug. Die Frau hatte etwas besonders Schönes und liebevolles an sich und auch etwas mütterliches, obwohl sie noch so jung war. Der Mann, der nicht so viel redete, aber dafür umso fürsorglicher zu sein schien, stützte seine Frau vorsichtig, sodass sie sich hinlegen und ausruhen konnte. Das Bäumchen, dachte sich im Stillen "Ich kenne mich zwar nicht besonders gut aus mit schwangeren Frauen, aber dass sie zu dieser Zeit nicht gerade hier, in einem solch schmutzigen Stall liegen und womöglich noch ihr Kind bekommen sollte, ist eins was sicher ist!" Als hätte sie das gehört sagte sie zu ihrem Mann: "Josef, ich glaube das Kind möchte nicht warten, bis wir eine bessere Unterkunft gefunden haben..."

Einige Zeit später wurde das Bäumchen aus seinem verwirrten Zustand wachgerüttelt, als der Mann die Futterkrippe hochhob, umdrehte, all das alte und schmutzige Stroh ausschüttelte, es mit sauberem füllte, dann ein helles Leinentuch darauf platzierte um dann- das Bäumchen traute seinen Augen kaum- das Kind darauf zu legen. Fast hätte es sein Gleichgewicht verloren und wäre umgekippt, doch es fing sich grade nochmal. "Huiuiui" dachte das Bäumchen. Es verstand die Welt nicht mehr, als es plötzlich von einem Gefühl erfüllt wurde, dass es so noch nicht kannte... es fühlte sich plötzlich überhaupt nicht mehr bedeutungslos, sondern groß und gesehen.

Als sich einige Zeit später das Dunkel der Nacht in hellstes Tageslicht verwandelte und einige Meter von der Hütte entfernt, eine Schaar von leuchtenden Gestalten, auftauchte welche ziemlich genauso aussahen, wie das Bäumchen sich **ENGEL** vorstellte, spitzte es seine Ohren um endlich zu erfahren was hier eigentlich vor sich ging. Gott sei Dank waren die Engel nicht gerade besonders leise, nein eigentlich sangen sie sogar ziemlich laut, sodass alles einigermaßen gut verstanden werden konnte. Einer der Engel sagte ziemlich laut etwas wie: Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine große Freude, die für das ganze Volk wichtig werden wird! Denn heute ist der Heiland geboren, er heißt Jesus Christus. Ihr werdet ihn erkennen daran, dass er in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt."

Als das Bäumchen verstand, was sie da sangen und sagten, wurde es ihm plötzlich ganz anders zumute. Ihm wurde mit einem Schlag bewusst, dass es sich bei diesem besagten Kind, um das Kind handeln musste, das es in diesem Moment trug. Genau in der Krippe, die aus dem kleinen Bäumchen angefertigt wurde. Das Bäumchen war sprachlos. Das frischgebackene Elternpaar anscheinend auch, denn der Mann sagte zu seiner Frau: "Schau mal Maria, da vorne kommen Hirten, einige Bewohner der Stadt und sogar sehr vornehme Personen auf uns zu! Was hat das nur zu bedeuten?" Die Frau antwortete: "Josef. Die Engel haben bestätigt, was mir der Engel damals gesagt hat bevor ich schwanger wurde. Er sagte ich werde den Sohn Gottes zur Welt bringen. Den Mann, der alle Menschen näher zu Gott führen kann, als sonst jemand anderes auf dieser Welt. Ich denke, sie wollen IHN besuchen."

Und als einige Zeit später die Menschen all ihre Geschenke in Form von Fellen, Gold, Myrrhe und Weihrauch in den wertvollsten Truhen und Kisten in den Stall brachten, da wurde dem kleinen Bäumchen plötzlich bewusst, dass der größte König den es überhaupt gibt, sich als besondere Truhe für seinen wichtigsten Schatz, das kleine Bäumchen ausgesucht hatte. Es war sich sicher, dass es diesen wertvollen Schatz, nämlich das in Leinenwindeln gewickelte Kind, mit seinem starken Holz so gut tragen und beschützen wollte wie es nur konnte. Und es verstand, dass das noch viel bedeutsamer war, als ein großes Haus oder eben eine königliche Schatztruhe für Gold und Silber zu sein.

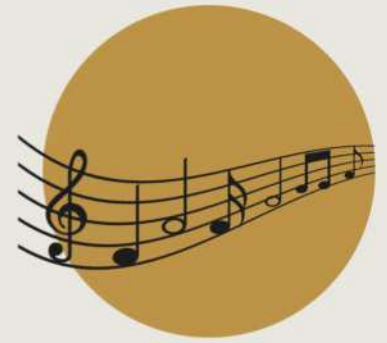
# Alle Jahre wieder

www.musik-schule.info

5 C G7 C G7 C F C G7

Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus - kind,  
auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.

Detailed description: This block contains the musical score for the hymn 'Alle Jahre wieder'. It features two staves of music in a 4/4 time signature. The first staff is the vocal line, and the second is the piano accompaniment. Chords are indicated above the notes: C, G7, C, G7, C, F, C, G7. The lyrics are written below the notes.



Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus.  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite  
still und unerkannt,  
daß es treu mich leite  
an der lieben Hand.

# Ihr Kinderlein kommet

www.franzdorfer.com

C G7 C

Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch all'! Zur Krip - pe her

7 G7 C G G7

kom - met in Beth - le - hems Stall. Und seht, was in die - ser hoch -

12 C C7 F C G C

hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

Detailed description: This block contains the musical score for the hymn 'Ihr Kinderlein kommet'. It features three systems of music in a 4/4 time signature. Each system consists of a vocal line and a piano accompaniment. Chords are indicated above the notes: C, G7, C, G7, C, G, G7, C, C7, F, C, G, C. The lyrics are written below the notes.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall  
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind  
viel schöner und holder als Engel es sind

Da liegt es das Kindlein auf Heu und auf Stroh  
Maria und Joseph betrachten es froh  
die redlichen Hirten knien betend davor  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor

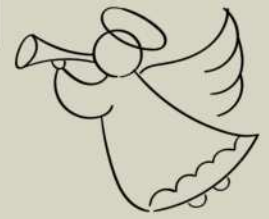
O beugt wie die Hirten anbetend die Knie  
erhebet die Hände und danket wie sie  
stimmt freudig ihr Kinder wer sollt sich nicht freun  
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein

Was geben wir Kinder was schenken wir dir  
du bestes und liebstes der Kinder dafür  
nichts willst du von Schätzen und Reichtum der Welt  
ein Herz nur voll Demut allein dir gefällt

So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin  
wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn  
und mach sie heilig und selig wie deins  
und mach sie auf ewig mit deinem vereint.



# Warum eigentlich Engel?



**“Denn er empfiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.” -Psalm 91, 11f.**

Bilder von Engeln begegnen uns an vielen Orten, in den verschiedensten Variationen, aber was hat es mit Engeln eigentlich auf sich? Sind sie nur schöne Vorstellungen oder eine reale Wirklichkeit? Das Wort Engel wird vom griechischen ‘angelus’ abgeleitet und bedeutet so viel wie BOTE. In der Bibel können wir von sehr vielen Geschichten lesen, wo Gott einen Engel auf die Welt schickt um seinem Volk eine Nachricht zu überbringen (Tobit; Abraham und Sara; Gottesmutter Maria) oder sein Volk vor etwas zu bewahren. Genau das sehen wir auch in der Weihnachtsgeschichte: Die Engel sind die ersten Boten der Frohen Botschaft und tragen diese in die Welt. So können auch unsere gebastelten Engel Boten von Freude, Hoffnung und Ermutigung für die Menschen sein.

Anselm Grün, ein christlicher Schriftsteller schreibt, dass Gott uns auch durch seine Engel seine Nähe zeigt und durch sie an uns wirken kann. Darauf dürfen wir vertrauen.

Lieber Schutzengel mein,  
lass mich dir empfohlen sein.  
Steh in jeder Not mir bei,  
halte mich von Bösem frei.  
Führe mich an deiner Hand  
in das himmlisch Vaterland.  
Amen.

# Fragen

die den Austausch erleichtern :)

- Wie haben Sie Weihnachten früher gefeiert?
- Was war bisher Ihr schönstes Weihnachtsgeschenk?
- Gab es schon mal ein lustiges Weihnachtserlebnis?
- Wie werden Sie dieses Jahr Weihnachten feiern?  
Bekommen Sie Besuch?
- Was ist Ihr größter Weihnachtswunsch?
- Haben Sie (Enkel)Kinder?
- Wo sind sie geboren?
- Wissen Sie schon was es an Weihnachten zu Essen geben wird?
- Was ist Ihr Lieblingsgericht? (An Weihnachten?)
- Was gab es früher an Weihnachten immer zu essen?
- Was ist der schönste Ort wo Sie jemals waren?
- Wenn Sie ihrem jüngeren Ich einen Rat geben dürften, welcher wäre das?
- Haben Sie einen Traum, den sie sich unbedingt noch erfüllen möchten?



# viel FREUDE!

Wenn ihr eure Karten und Kunstwerke nicht selbst in einem Krankenhaus, Altenheim o.ä. abgeben könnt oder möchtet, dann könnt ihr euch gerne uns anschließen oder sie uns nach **Absprache** in der Jugendstelle vorbeibringen.

# DANKE! 😊

**Euer Jugendstellenteam  
Franca, Pater Arnold, Lisa,  
Johanna, Julia und Anita**

*PS: Über Feedback oder Fotos von euren Ergebnissen oder Besuchen würden wir uns sehr freuen!*



KATHOLISCHE  
JUGENDSTELLE  
WEISSENHORN